

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1155/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	14.09.2017

Verengung der Zufahrt zum Ottoplatz am Deutzer Bahnhof

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz aufzunehmen. Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen die Zufahrt zum Ottoplatz zu verengen und die Verbotsschilder, welche die Einfahrt für private Pkw untersagen, im Zuge dieser Maßnahme stärker in den Fokus der Auto Fahrenden zu bringen.

Begründung:

Im Rahmen der Neugestaltung des Ottoplatzes wurde auch die Regelung zur Anfahrt an den Deutzer Bahnhof neu gefasst. Die Einfahrt in die Platzfläche ist lediglich Taxen und Zulieferern erlaubt sowie Fahrzeugen, die die DB- oder Behinderten-Parkplätze anfahren wollen. Für den übrigen Motorisierten Individualverkehr ist die Zufahrt untersagt. Die Praxis zeigt jedoch, dass dieses Verbot massenhaft missachtet wird. Teilweise nutzen Fahrzeugführer die Vorfahrt am Deutzer Bahnhof als Abkürzung auf den Auenweg, um die davor befindlichen Ampelanlagen zu umgehen und gefährden dabei massiv die zahlreichen Fußgänger/innen. Teilweise werden aber auch die entsprechenden Verbotsschilder von den Auto Fahrenden nicht richtig wahrgenommen, da die Schilder an den äußersten Rändern der sehr breiten Zufahrt angebracht sind. Dies haben Gespräche der Polizei mit vielen Verkehrsteilnehmern ergeben, die den Ottoplatz verbotswidrig mit dem Fahrzeug befahren haben. Durch eine Verengung der Zufahrt und eine auffälligeren Aufstellung der Verbotsschilder soll hier eine Verbesserung der Situation herbeigeführt werden.

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende

Stefan Fischer
Bezirksvertreter